

Olivenhaini-Flash

- direkt aus dem Olivenhain -
01.05.2018



Info Nr. 20-107



in Ergänzung zum Jahreszeiten-Olivengeflüster

Dies ist ein persönliches Informationsmail rund um Oliven, Olivenöl und mehr
von [Rolf und Sonja](#).

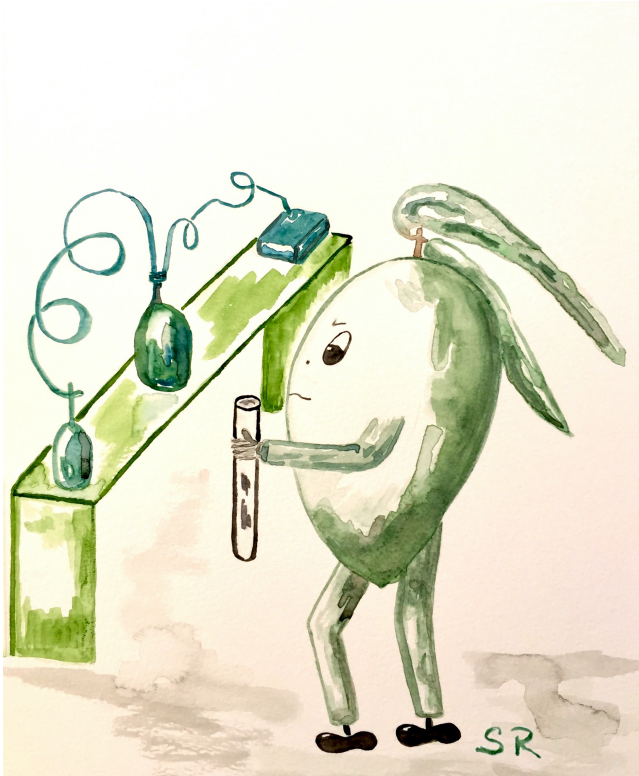
Es wird nur an Leute verschickt die es möchten.
Sollten Sie es nicht mehr wünschen, geben Sie uns Bescheid: [Unsubscribe](#)

Alle bisherigen Publikationen sind [hier](#) zu finden.

Yàssou - Hallo

Hier ist wieder dein Olivenhaini...mit seinem zwanzigsten Flash...;-)

Analyse analytisch genau



Hast du den Rolf schon mal wütend gesehen? Oder dass er ausrastet? Oder dass er jemanden anbrüllt? Oder dass er täubelet? Nein? Ich schon! Das geht bei ihm jeweils nur ganz kurz. Kann aber ganz schön laut sein. So ein kleiner Moment war da, als er merkte, dass es wieder nicht reicht ohne stressig zu werden. Dass es diesmal sogar zu spät sein würde. Dass wieder ein Haufen Nerven unnötigerweise den Bach ab gehen würden. Dass er wieder hässig sein würde ... aber ganz von vorne:

Ich hatte nicht alles begriffen was der Rolf mir da gesagt hatte, als er diesen kleinen Ausrutscher hatte. Ich wusste nur, es ging um Kontrolle von Olivenöl. Also habe ich jemand anders gefragt. Die Doli, die Chefin der Ölmühle Skarpalezos. "Weisst du", fing sie an, "wenn du Bio-Olivenöl herstellst, geht nichts ohne

Kontrolle. Da muss ich jede Charge einzeln analysieren lassen und ... "

"Was ist eine Charge?", wollte ich wissen.

"Alles was von einem einzelnen Olivenbauer kommt für Rolf und Sonja. Sind es sechs verschiedene Bauern, sind es also sechs verschiedene Chargen." Ich wollte ihr dann nicht sagen, sie solle doch gleich von Anfang an von Bauern reden. Zum besseren Verständnis, meine ich. Und dann drückte mir die Doli ein Papier in die Hand: "Hier schau, was da alles geprüft werden muss", und ich schaute es mir an - [hier](#) kannst du es auch sehen. Es sind etwa achtzig chemische Stoffe die geprüft werden (!)

"Jede einzelne Charge muss überprüft werden, ob da nicht Sachen drin sind, die nicht drin sein dürfen", rezitierte sie weiter. "Erst wenn all diese Kontrollen gemacht sind darf ich die Chargen zusammen leeren und für Rolf und Sonja abfüllen. Weil, stell dir vor, es macht später jemand eine Analyse und findet Rückstände. Da wäre die ganze Menge betroffen und verloren!" Und dann hat sich die Doli ziemlich in Rage geredet. Denn sie nimmt dieses Thema sehr, sehr genau! "Für diese letzte Charge hier", sie zeigte auf vier grosse Behälter mit etwa vier Tonnen Olivenöl, "bringen die es nicht fertig die Analyse zu machen. Weil denen anscheinend ein paar Apparate kaputt gegangen sind. Technische Probleme sagen sie. Und ich kann nicht weiter machen!"

Und dann verstand ich den Rolf ein bisschen besser. Denn der will ja die Analyse immer auch auf der bag in box haben. Damit die Leute auch sehen können was da drin ist. Nein! Nicht die Bio-Analyse, das wäre viel zu viel. Und viel zu kompliziert. Doch um die Analyse

für die bag in box machen zu können, müssen alle Chargen zusammengeleert sein. Und das sind sie normalerweise um diese Zeit auch. Und wenn der Rolf dann die Analyse hat, lässt er sofort die kleinen Etiketten für die bag in box drucken. Doch jetzt reicht das alles zeitlich nicht mehr.

“Man kann die Etiketten ganz weglassen”, sagte er mir während der Rückfahrt von der Ölmühle. “Es ist nicht obligatorisch diese Werte zu zeigen. Aber ich will das!” Und dann war er wieder ruhig.

Zuhause haben wir beide dann alles der Sonja erzählt. Und die war dann wirklich cool. Sie hatte sehr schnell eine Idee: “Zeigen wir die [Analyse](#) doch auf der Webseite. Da kann sie sogar jeder sehen der will und nicht nur die Leute die eine bag in box zuhause haben.” “Ja, und genau das drucken wir auf die Etikette und kleben sie trotzdem auf die bag in box”, ergänzte der Rolf.

Ende gut alles gut, meine ich. Denn genau so machen sie es dieses Jahr. Und vielleicht auch nächstes Jahr. Wer weiss. Ein Stressfaktor weniger wäre es auf jeden Fall. Und die sollte man ja möglichst alle abbauen. Finde ich.

Danke und bis zum nächsten Flash, tschüss, sto kalò (alles Gute) und liebe Grüsse
dein Olivenhaini

Dieser Newsletter wurde an [email address] versandt aufgrund einer Anfrage
Verantwortlich für den Inhalt, wobei ich auf keinen Inhalt Allgemeinrechte geltend mache und oftmals lediglich meine persönliche Meinung abgebe: Rolf Roost, Email-Adresse siehe Absender